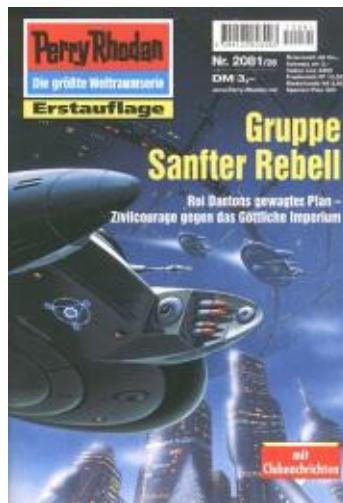


Perry Rhodan Heft Nr. 2081

Gruppe Sanfter Rebell

Roi Dantons gewagter Plan -
Zivilcourage gegen das Göttliche Imperium



Autorin: Susan Schwartz
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Roi Danton - Der Major der USO gründet eine Widerstandsbewegung der besonderen Art

Cari Kadjan - Die junge Terranerin bekommt die Okkupation der Erde hautnah zu spüren

Fengoy - Der Zaliter setzt das Besetzungsrecht nach eigenen Willen durch

Mohamin Skana - Der Techniker ergreift spontan die Initiative

Noviel Residor - Der TLD-Chef organisiert Aktionen gegen die arkonidischen Besatzungstruppen

Kraschyn - Der Mascant sieht sich unbekannten Problemen gegenüber

Roi Danton hat das neue Hauptquartier des TLD erreicht. In Alpha Karthago wird er bereits von Noviel Residor erwartet und in Empfang genommen. Der spontane Entschluss Dantons, sein Flaggschiff zu verlassen und mit einem Raumjäger zur Erde durchzubrechen, war nicht allein eine intuitive Angelegenheit. Danton ist fest entschlossen den Widerstand gegen die Besatzer aktiv mitzustalten. Auf Grund seiner Erfahrung ist er quasi ein Spezialist für Untergrundarbeit und hat bereits genaue Vorstellungen, wie er gegen die Besatzer vorgehen will. Während sich der TLD auf gezielte Aktionen verlegt, will Danton die Bevölkerung hinter sich bringen. Dabei kommt es ihn nicht auf lebensgefährliche Einsätze an, sondern auf den passiven Widerstand und Zivilkourage. Danton gründet die Gruppe Sanfter Rebell, der sich in kurzer Zeit mehr und mehr Terraner anschließen.

Während die Arkoniden die PsiIso-Netze der Terraner einzusammeln und bei Todesstrafe das Anlegen verbieten, erbeutet der TLD mit einem Kommandounternehmen die eingesammelten Netze wieder. Danton gibt sie postwendend an die Zivilisten seiner neuen Organisation weiter. Durch den neuen Geist, den Danton an die Zivilbevölkerung weitergibt, können sich die Menschen gegen so manche Willkür der Besatzer erfolgreich zur Wehr setzen, wie das Beispiel der Technikerin Cari Kadjan zeigt. Als Höhepunkt kommt es zu einer stummen und gewaltfreien Protestversammlung nahe der Gedenkstätte der STARDUST, mit der Perry Rhodan einst zum Mond startete. Etwa 250.000 Menschen schließen sich diesem Protestmarsch an. Mascant Kraschyn, der den Aufmarsch beobachtet, kann mit dieser Art der Kundgebung nichts anfangen. Er kann nicht gewaltsam eingreifen, da die Massen ihn nicht provozieren. Trotzdem lässt die Aktion den Mascant schwach erscheinen und erzürnt ihn. Kraschyn sinnt bereits nach Maßnahmen, die aufsässigen Terraner gefügig zu machen, doch an diesem Abend kann er nichts unternehmen.

Danton und Residor wissen, dass sie trotz dieser ersten Erfolge auf der Hut sein müssen. Die Arkoniden können sich zu unberechenbaren Aktionen hinreißen lassen, wenn man sie in die Enge treibt oder zu sehr brüskiert. Das hat bereits die Vernichtung von Baretus gezeigt, für die ebenfalls Kraschyn verantwortlich zeichnet. Der Mascant würde wohl noch mehr vor Wut rasen, wüsste er, dass sich der Sitz des Widerstandes, Alpha Karthago, nur wenige hundert Meter unterhalb des Residenz-Sees befindet, über dem derzeit sein Flaggschiff schwebt.